

Datenschutz

- Datenschutzerklärung
- Information für Käufer und Kaufinteressenten - Artikel 13
- Information für Käufer und Kaufinteressenten - Artikel 14
- Information für Bewerber - Artikel 13

Information zum Datenschutz bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO für Käufer und Kaufinteressenten

In Erfüllung unserer Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

GWH Bauprojekte GmbH
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069 97551-2200
E-Mail: bauprojekte@gwh.de
Website: www.gwh-bauprojekte.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
Datenschutzbeauftragter
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Zur Vorbereitung und Abwicklung des Grundstückskauf- / Immobilienkauf- oder Bauträgervertrages verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten

- aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 a) DSGVO:
Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. In diesen Fällen werden wir Sie nochmals gesondert über die beabsichtigte Datenverarbeitung informieren.
- zur Durchführung von vertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung und Abwicklung des Immobilienkaufvertrages mit der GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen.
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO:
Als Unternehmen unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.
- Kontroll- und Meldepflichten
- im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Darunter fallen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten,

die wir aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten, einlegen.

4. Empfänger der Daten

Folgende Empfänger können zu den folgenden Zwecken Daten von uns erhalten:

- Handwerkerfirmen: zur Durchführung von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Kaufobjekten
- Technischer Kundenbetreuer, Bauleiter, Architekt: zur Durchführung von Planungsgesprächen und sonstigen Maßnahmen im Rahmen der technischen Kundenbetreuung
- Messdienstleister: zur Durchführung von Messdienstleistungen
- WEG-Verwaltung: zur Verwaltung der Liegenschaft
- Kreditinstitute: zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Auftragsverarbeiter für Akten- und Datenträgervernichtung: zur ordnungsgemäßen Vernichtung von Geschäftsunterlagen
- Auftragsverarbeiter für Aktendigitalisierung und -archivierung: zur Archivierung von Geschäftsunterlagen
- IT-Dienstleister: im Rahmen des IT-Betriebs
Im Speziellen: Aareon Deutschland GmbH als Auftragsverarbeiter zum Betrieb unseres zentralen Datenverarbeitungssystems
- Anwälte und Gerichte: im Rahmen der Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen
- Behörden und Ämter: im Zuge der Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten
- Wirtschaftsprüfer: im Rahmen gesetzlicher Prüfaufträge
- Versicherungen: zur Übernahme bestehender Versicherungsverhältnisse
- Notare: zur Erstellung und Abwicklung von Verträgen

5. Bestehende Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG:

a) Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

b) Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO

c) Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO ("Recht auf Vergessenwerden")

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

e) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

f) Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

g) Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden nach Art. 22 DSGVO

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

i) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO/§ 19 BDSG

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sobald Sie Käufer werden, erfolgt die Übernahme Ihrer bereits vorliegenden personenbezogenen Daten in unser DV-System SAP. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten im Einzelfall einschlägige handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen etwa nach § 257 HGB.

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird darauf hingewiesen, dass die Verjährungsfristen des BGB bei Vorliegen eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen können (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, kommt die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren zur Anwendung.

7. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist auch nicht geplant.

8. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO.